

eingeschlichtet haben und Leutnant Stog sah sich unsere Betten an ob wir diese schön überzogen haben. Anschließend haben sie uns befohlen, dass wir uns die Uniformen anziehen und vor dem Gebäude antreten sollen. So liefen wir raus und traten der Größe nach und in drei Gliedern draußen an. Die Aspiranten gingen mit uns hinter die Schule brachten uns das Exerzieren und Marschieren bei. Nach dem Exerzieren zogen wir uns schnell den militärischen Sportanzug an und traten wieder vor der Unterkunft an. Voller schadenfreude kam unser Sportoffizier und ging mit uns eine

-6-

-5-

Tisch um uns bisschen näher kennen zu lernen und um die Dienstgrade zu lernen . Dann kam Lisa wieder und sagte uns wir sollen runter in den Keller gehen um unsere Sachen auszufassen. Gleich danach lernten uns die Aspiranten der 8. Klassen wie man das Bett richtig überzieht und wie wir unsere ganzen ausgefassten Sachen richtig einordnen. Plötzlich kamen unsere Erzieher in unser Zimmer schnell sagte ich als Zimmerkommandantin:"Alles auf!" Da es uns befohlen wurde vor unseren Vorgesetzten immer aufzustehen. Oberleutnant Lang sah sich um wie wir unsere Spinde

Parkrundelaufen die Mädchen ganz vorne bei ihm und die Buben hinter uns, kurz bevor wir wieder bei der Schule ankamen bogen wir rechts ein und lernten die Hindernisbahn kennen. Neben der Hindernisbahn ist eine Laufbahn und mehrere Übungshandkranatenwurfplätze. Ich spürte, dass mich mein Sohn an der Schulter rüttelte und ich merkte, dass das alles nur ein Tagtraum war.

-7-

-4-

betrete sehe ich, dass zwei von meinen Zimmerkameradinnen schon hier sind. In unserem Zimmer stehen acht Betten doch wir sind nur zu sechst. Gleich neben der Tür sind unsere Militärschranke und rechts sind drei Betten und ein Tisch. Ich suchte mir das zweite Bett aus, auf der linken Seite war nur ein Bett vor dem einzelnen Bett ging ein schmaler Gang zur anderen Hälfte des Zimmers sind links zwei und rechts zwei Betten. In der Zwischenzeit packe ich meinen Koffer aus bis meine restlichen Kolleginnen kommen. Als wir alle fertig waren mit dem Auspacken setzten wir uns zusammen auf den

In dieser Geschichte geht es hauptsächlich um ein Mädchen die durch die Türschwelle ihrer alten Schule geht und sich an die schönen Dinge erinnert die sie dort erlebt hat.

www.minibooks.ch

-3-

Als ich n das große Gebäude hinein ging sah ich einen Stiegenaufgang einen rechten und linken Gang. Eine Schülerin der achten Klasse sagte mir ich soll ihr folgen sie bringt mich zu meinen Zimmer. So gehe ich mit meinen Koffer die Stiegen hinauf und sah im 1. Stock eine Aula mit mehreren Bänken und Fahnen diese Aula heißt Fahnenaula, teilt mir Lisa aus der 8. mit. Gleich neben dem Stiegenaufgang ist rechts ein Gang und gleich am Anfang des Ganges ist mein Zimmer und direkt gegenüber meines Zimmers ist das Dienstzimmer von unseren Erziehern. Als ich das Zimmer

Als sie den Eingang betritt

geschrieben von
Jasmin Barasics

-2-

Hauptpersonen:

Isabella

Aspiranten (Lisa 8 Klasse)

die 5 Zimmerkameradinnen

Erzieher (Olt Lang Lt Stog)

Sportoffizier